



AUSTRIAN MUSIC EXPORT
JAHRESBERICHT 2015

I. ZUSAMMENFASSUNG UND VORWORT	4
II. LEISTUNGSSPEKTRUM	6
A. BESTEHENDE LEISTUNGEN, SERVICES UND SONDERPROJEKTE VON MICA – MUSIC AUSTRIA	6
A.1. WEBSITE, NEWSLETTER	6
A.2. DRUCKSORTEN: BROSCHÜREN, REISEFÜHRER	6
A.2.1. BROSCHÜREN: JAZZ, WELTMUSIK, NEUE MUSIK	6
A.2.2. NEUAUFLAGE DES AUSTRIAN HEARTBEATS-MUSIK-REISEFÜHRERS	6
A.3. BERATUNGEN UND WORKSHOPS	7
A.4. PRAXISWISSEN AUF WWW.MUSICAUSTRIA.AT	8
A.5. INFORMATIONEN ÜBER ÖSTERREICHISCHES MUSIKSCHAFFEN	8
A.6. MUSIKDATENBANK	8
A.7. SHOP FÜR MP3S UND NOTEN	8
A.8. SERVICES AUF MUSIKMESSEN UND FESTIVALS	8
A.8.1. WITTENER TAGE FÜR NEUE MUSIK (WITTEN/D, 24.-26. APRIL 2015)	8
A.9. CD-EDITION AUSTRIAN HEARTBEATS ERSCHIENEN 2015	9
A.10. PROJEKTE	9
A.10.1. KULTURBÖRSE FREIBURG (FREIBURG/D, 26.-29. JÄNNER 2015)	9
A.10.2. SONG CONTEST BUS TOUR (WIEN 15.5.2015)	10
A.10.3. THE NEW AUSTRIAN SOUND OF MUSIC, NASOM (PROGRAMM 2016/2017)	10
A.10.4. EUROPEAN TALENT EXCHANGE PROGRAM/ETEP IM RAHMEN VON EUROSONIC NOORDERSLAG (GRONINGEN/NL, 14.-17. JÄNNER 2015)	10
A.10.5. EU-PROJEKT MINSTREL (2012-2015)	11
A.10.6. WAVES VIENNA CONFERENCE (WIEN 1.10.2015)	12
A.10.7. SHE'S THE FEST (VALENCIA/E, 27.-29. NOVEMBER 2015)	14
A.11. PROJEKTENTWICKLUNG	14
A.11.1. EU-PROJEKT NEW MUSIC:NEW AUDIENCES	14
A.11.2. EU-PROJEKT FEVIS-EUROPE	15
B. MASSNAHMEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT	15
B.1. PROFESSIONALISIERUNGS- UND FÖRDERMASSNAHMEN	15
B.1.1. AUSTRIAN MUSIC EXPORT-WORKSHOP IM RAHMEN DER VON MICA – MUSIC AUSTRIA ORGANISIERTEN POPFEST WIEN SESSIONS	15
B.1.2. FÖRDERPROGRAMM FOCUS ACTS	15
B.1.3. FÖRDERPROGRAMM FOCUS FESTIVALS	16
B.1.4. SHOWCASEFÖRDERUNG TOURSUPPORT	16

B.2. AUSTAUSCHPROGRAMME UND NETWORKINGEVENTS	16
B.2.1. TALLINN MUSIC WEEK (TALLINN/EST, 26.–28. MÄRZ 2015)	16
B.2.2. WAVES VIENNA CONFERENCE (WIEN 1.10.2015)	17
B.3. SHOWCASES	17
B.3.1. EUROSONIC NOORDERSLAG FESTIVAL/ETEP (GRONINGEN/NL, 14.–17. JÄNNER 2015)	17
B.3.2. MENT FESTIVAL (LJUBLJANA/SLO, 4.–6. FEBRUAR 2015)	18
B.3.3. SXSW (AUSTIN/TEXAS/USA, 13.–22. MÄRZ 2015)	18
B.3.4. THE GREAT ESCAPE (BRIGHTON/UK, 14.–16. MAI 2015)	19
B.3.5. REEPERBAHN FESTIVAL (HAMBURG/D, 23.–26. SEPTEMBER 2015)	19
B.4. ÖSTERREICH-SCHWERPUNKTE IN DEN GENRES JAZZ, NEUE MUSIK UND WELTMUSIK	20
B.4.1. JAZZAHEAD! (BREMEN/D, 23.–26. APRIL 2015)	20
B.4.2. SHOWROOM OF CONTEMPORARY SOUND ZAGREB (ZAGREB/HR, 6.–9. MAI 2015)	20
B.4.3. JAZZFESTIVAL SAALFELDEN (SAALFELDEN/A, 27.–30. AUGUST 2015)	21
B.4.4. WOMEX (BUDAPEST/H, 21.–25. OKTOBER 2015)	21
B.4.5. HUDDERSFIELD CONTEMPORARY MUSIC FESTIVAL (HUDDERSFIELD/GB, 20.–29. NOV. 2015)	21
B.5. FESTIVAL-EINLADUNG VON INTERNATIONALEN MULTIPLIKATORINNEN	23
B.6. PR UND INTERNATIONALE PRESSEARBEIT	23
B.7. REISEKOSTEN UND AKKREDITIERUNGEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT	23
B.7.1. IM RAHMEN VON „MASSNAHMEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT“	23
B.7.2. ZUR ANBAHNUNG VON KOOPERATIONEN UND ZU SONDIERUNGSZWECKEN FÜR „MASSNAHMEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT“	23
C. WEITERE EMPFOHLENE MASSNAHMEN	24
III. FAKTEN UND ZAHLEN	25
1. ORGANISATION	25
2. FINANZBERICHT	25
3. ANHANG: INTERNATIONALE NETZWERKE	27
3.1. EMEE	27
3.2. EUROPE JAZZ NETWORK	27
3.3. ENSEMBLENETZWERK FEVIS	27
3.4. INTERNATIONAL ASSOCIATION OF MUSIC INFORMATION CENTRES – IAMIC	27
4. IMPRESSUM	27

I. ZUSAMMENFASSUNG UND VORWORT

Die österreichische Musikszene zeigt sich aktuell so bunt, vielfältig und qualitativ hochwertig wie selten zuvor. Erfreulich ist, dass dies auch international mehr und mehr wahrgenommen und gewürdigt wird.

Austrian Music Export wurde 2011 als Dachmarke und gemeinsame Initiative zur Bündelung der im Exportbereich tätigen Kräfte von *mica – music austria* und Österreichischer Musikfonds ins Leben gerufen.

Das Leistungsspektrum gliedert sich entsprechend dem Konzept in zwei Teile:

- A.** Bestehende Leistungen, Services und einmalige Sonderprojekte von *mica – music austria* sowie
- B.** Maßnahmen im Musikexportbereich, denen mica und Österreichischer Musikfonds gemeinsam nachgehen.

Ein wichtiger Schwerpunkt der Aktivitäten von Austrian Music Export im Jahr 2015 ergab sich aus dem Songcontest im Mai 2015 in Wien. Der Austrian Heartbeats Musikreiseführer wurde überarbeitet, neu aufgelegt und an sämtliche anwesenden internationalen MusikjournalistInnen verteilt. Für dieselbe Zielgruppe konnte auch eine Musik-Entdeckungs-Bustour durch Wien angeboten werden, durch ein Networking-Dinner mit österreichischen Musikschaffenden wurde die Veranstaltung abgerundet.

Nach wie vor ist Austrian Music Export in den Genres Jazz und Weltmusik auf den beiden diesbezüglich wichtigsten Messen präsent, der Jazzhead und der Womex.

2015 wurde Austrian Music Export darüber hinaus eingeladen, bei einem Österreich-Schwerpunkt mit der Kulturbörse Freiburg zu kooperieren, die als Anlaufstelle vor allem für den deutschen Markt im Bereich Weltmusik fungiert.

Insgesamt 12 Festivals, darunter z.B. auch das Showcasefestival SXSW in Austin/Texas, konnten von Austrian Music Export in Form von Kooperationen bespielt werden.

Die Jurys des Nachwuchsprogramms „The New Austrian Sound of Music“ (NASOM), einer Initiative die 2002 von Außenministerium und mica gestartet wurde, haben für die Periode 2016/2017 25 junge österreichische MusikerInnen und Ensembles ausgewählt.

Des Weiteren wurde das Förderprogramm Focus Acts von Austrian Music Export ins Leben gerufen. Diese Tourförderung hat sich zum Ziel gesetzt, die professionellen Bestrebungen langfristiger Marktabtastung von KünstlerInnen im Ausland zu unterstützen und ist mit maximal EUR 5.000 je Act dotiert.

Auch in Österreich konnten 2015 einige Kooperationen umgesetzt werden: Anlässlich des Popfest Wien präsentierte Austrian Music Export eine Diskussionsrunde zum deutschen Musikmarkt mit GastreferentInnen aus Deutschland. Bei der fünften Ausgabe des Waves Central Europe Festivals im Oktober richtete Austrian Music Export den Wiener Conference Day aus.

2015 wurde auch die Fortführung des EU-Projekts European Talent Exchange Programme (ETEP) für weitere zwei Jahre bewilligt.

Eine breite Allianz der Fördergeber hat die Aktivitäten im Jahr 2015 unterstützt: die Sektion Kunst und Kultur des Bundeskanzleramts, das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres, die Außenwirtschaft Österreich, der Fachverband der Film- und Musikwirtschaft der WKÖ, die Gesellschaft zur Förderung österreichischer Musik der AKM, und der SKE-Fonds der austro mehana.

Im Rahmen der Maßnahmen für den Musikexport wurden insgesamt EUR 112.993 inklusive 21.000 Personalkosten für Tatjana Domany ausgegeben (reine Projektkosten ohne Personal und Administration).

Für bestehende Leistungen, Services und einmalige Sonderprojekte von mica unter der Marke Austrian Music Export wurden EUR 68.184,33 eingesetzt (reine Projektkosten ohne weiteres Personal und Administration).

Über das EU-Projekt Minstrel konnten von Mai 2012 bis April 2015 einige der Maßnahmen im Musikexport finanziert werden. Diese Mittel fehlen ab 2016.

2015 finanzierte die Außenwirtschaft Österreich ein Sonderprojekt im Rahmen des Songcontests: die Neuauflage des Austrian Heartbeats Reiseführers sowie eine Bustour mit anschließendem Networking-Dinner für Songcontest-JournalistInnen aus aller Welt schlugen mit EUR 29.058,66 zu Buche.

Im Jänner wurde ein Österreich-Schwerpunkt bei der Kulturbörse Freiburg vom Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres mit EUR 5.032,70 unterstützt.

Für die finanzielle Unterstützung durch die Fördergeber und für die großartige Zusammenarbeit mit den Musikschaftern und ihren Partnern aus der Musikwirtschaft möchten wir uns herzlich bedanken.

VORWORTE DER VORSTANDSVORSITZENDEN

Internationalität ist für die Musikschaftern eines kleinen Landes wie Österreich besonders wichtig. Trotz der durch Internet und Digitalisierung erleichterten weltweiten Verbreitung von Musik lebt diese doch von der analogen, sprich vom direkten Kontakt zum Publikum, also internationaler Konzerttätigkeit und braucht Unterstützung dafür.

Dass *mica – music austria* und der Österreichische Musikfonds unter der Dachmarke Austrian Music Export zu Kooperationspartnern wurden und diese Exportförderung nun mit vereinten Kräften vermitteln und verwalten können, ist ein Meilenstein im österreichischen Musikexport.

Der Popmusik-Bereich war ein logischer Beginn dieser Zusammenarbeit. Dass diese sich nun auf alle Genres erstreckt und somit eine annähernd flächendeckende Betreuung der österreichischen Musikschaftern bezüglich Internationalität zeitigt, ist sehr erfreulich und extrem wichtig für die Darstellung der Vielfalt österreichischen Musikschafterns im Ausland.

WOLFGANG SEIERL, *mica – music austria*

Die Jahresbilanz von Austrian Music Export 2015 fällt sehr positiv aus: Die in den vergangenen Jahren begonnenen Aktivitäten und Projekte konnten erfolgreich fortgeführt und in allen Genres neue Impulse gesetzt werden. Für diesen kontinuierlichen Support der heimischen Branche bei Internationalisierungsvorhaben ist vor allem die gemeinsame Bereitschaft vieler Partner und Fördergeber zur Unterstützung des Austrian Music Export-Projektportfolios ausschlaggebend.

International ist die Aufmerksamkeit für Musik aus Österreich dabei groß wie selten zuvor. Gleichzeitig lässt sich eine hohe Zahl an jungen talentierten Künstlern beobachten. Die Zusammenarbeit mit *mica – music austria* im Exportbereich trägt den Einsatz des Österreichischen Musikfonds für neue österreichische Musik fort und ermöglicht mit überschaubarem Mitteleinsatz eine breite internationale Präsenz für spannende heimische Musik.

GEORG TOMANDL, *Österreichischer Musikfonds*

II. LEISTUNGSSPEKTRUM

A. BESTEHENDE LEISTUNGEN, SERVICES UND SONDERPROJEKTE VON MICA – MUSIC AUSTRIA

A.1. WEBSITE, NEWSLETTER

Austrian Music Export trägt mittels der Website www.musicexport.at und einem englischsprachigen Newsletter zu einer nachhaltigen Verstärkung der internationalen Sichtbarkeit und Verbreitung österreichischen Musikschaaffens bei. Beide Medien informieren über Konzert-Aktivitäten, Veröffentlichungen, über österreichische Festivals und Projekte mit internationaler Strahlkraft, internationale Wettbewerbe und Ausschreibungen sowie über die Aktivitäten von Austrian Music Export.

WEBSITE

2015	16.493	NUTZERINNEN
	21.016	SITZUNGEN
	41.107	SEITENAUFRUFE

Der Newsletter wurde im Jahr 2015 8 Mal versendet und ging an rund 5300 Personen.

A.2. DRUCKSORTEN: BROSCHÜREN, REISEFÜHRER

A.2.1. BROSCHÜREN: JAZZ, WELTMUSIK, NEUE MUSIK

Genrespezifische Informationen wie informative Texte, KünstlerInnenporträts, Kontakte zu Bookingagenturen, Festivals, Presse etc. in Form von Broschüren:

Jazz in Österreich/Jazz in Austria: erschienen 2015

Weltmusik in Österreich/World Music in Austria: erschienen 2014

Neue Musik in Österreich/Contemporary Music in Austria: erschienen 2013

Ausführliche generelle Informationen über das Musikland Österreich finden sich in der Broschüre Austrian Music Export Handbuch/Austrian Music Export Handbook: Überarbeitete Fassung erschienen 2013

A.2.2. NEUAUFLAGE DES AUSTRIAN HEARTBEATS-MUSIK-REISEFÜHRERS (SONDERFINANZIERUNG DURCH DIE AUSSENWIRTSCHAFT ÖSTERREICH)

Pünktlich zum Song Contest und dem damit verbundenen Zustrom internationaler Medien nach Wien veröffentlicht Austrian Music Export eine erweiterte Neuauflage des bewährten „Austrian Heartbeats Reiseführer

für Aktuelle Musik aus Österreich“. Der Reiseführer, der in Zusammenarbeit mit dem Verlag für Moderne Kunst im Jahr 2014 erstmals herausgegeben wurde, enthält eine Sammlung nützlicher Adressen, Hinweise und Ratschläge sowie informative Texte zur aktuellen Musiklandschaft Österreichs. Um der nicht mehr ganz unbeachtlichen Eurovisions-Karriere Österreichs Rechnung zu tragen, wurde der Reiseführer nun um das neue Kapitel „Song Contest“ erweitert: Ein Interview mit ESC 2014 Gewinnerin Conchita Wurst, ein Text zur Eurovisionsgeschichte Österreichs, eine kritische Auseinandersetzung mit dem Thema Castingshows und ein Beitrag von Robert Rotifer über die Bedeutung von Österreichs erstem ESC-Sieger Udo Jürgens runden den Reiseführer ab. Die Außenwirtschaft Österreich ermöglichte die Neuauflage, der ORF unterstützte bei der Distribution des Reiseführers. Jedem akkreditierten Mitglied der internationalen Presse, das zur Berichterstattung nach Wien kam, wurde ein Exemplar überreicht.

A.3. BERATUNGEN UND WORKSHOPS

Im Beratungsservice von *mica – music austria* ist der Musikexport bzw. die Internationalisierung sowie die Vertragsberatung zu internationalen Musikverträgen stark nachgefragt. Rund 100 Beratungen, das ist ein knappes Zehntel der Beratungen pro Jahr, drehen sich um entsprechende Fragen.

WORKSHOPS IM ZUSAMMENHANG MIT MUSIKEXPORT/INTERNATIONALISIERUNG

- » YOUTUBE als Direct-To-Fan Tool (in Kooperation mit dem VTMÖ und ORDIS)
27.01.2015, 17.00 – 20.00 Uhr, *mica – music austria*, Wien
Vortragende: mica-Fachreferent Rainer Praschak, Philipp Dorfmeister und Helmut Wolfgruber (ORDIS)
- » Vortrag Exportförderungen im Rahmen der praxisorientierten Workshops für Studierende der KUG
17.04.2015, 11.00 – 18.00 Uhr, WIST, Graz
Vortragende: Tatjana Domany (Österreichischer Musikfonds/Austrian Music Export)
- » Workshop im Rahmen von Waves Central Europe: Interview Training
04.10.2015, 12.00 – 14.30 Uhr, Alte Post, Wien
Vortragende: Tina Ruprechter
- » Austrian Music Export Workshop: WOMEX 2015
07.10.2015, 15.00 – 18.00 Uhr, *mica – music austria*, Wien
Vortragende: mica-Fachreferent Rainer Praschak, Tatjana Domany (Österreichischer Musikfonds/Austrian Music Export), Heinrich Schläfer
- » The New Austrian Sound of Music 2016/2017, Informationen zum Unterstützungsprogramm des BMEIA
06.11.2015, 12.05 – 12.20 Uhr, BMEIA
Vortragende: mica-Fachreferent Helge Hinteregger, Ingrid Köhn-Dursy (BMEIA)
- » YOUTUBE als Direct-To-Fan Tool (in Kooperation mit dem VTMÖ & ORDIS)
10.11.2015, 17.00 – 20.00 Uhr, *mica – music austria*, Wien
Vortragende: mica-Fachreferent Rainer Praschak, Philipp Dorfmeister und Helmut Wolfgruber (ORDIS)
- » Best Practice Workshop Jazz
04.12.2015, 17.00 – 20.00 Uhr, *mica – music austria*, Wien
Vortragende: mica-Fachreferent Helge Hinteregger, Ulrich Drechsler, Jakob Flyrer (Saudades)
- » Best Practice Workshop Jazz/World/Pop
15.12.2015, 17.30 – 20.00 Uhr, ARGEkultur Salzburg
Vortragende: mica-Fachreferent Rainer Praschak, Manu Delago, Christoph Pepe Auer (Session Work Records)

(siehe auch *mica – music austria* Jahresbericht 2015)

A.4. PRAXISWISSEN AUF WWW.MUSICAUSTRIA.AT

www.musicaustria.at/praxiswissen bietet Informationen zu den am häufigsten nachgefragten Themenbereichen aus dem Musikleben. Im Jahr 2015 wurde über 61.600 mal darauf zugegriffen.

Der Bereich Musikexport enthält:

12 englischsprachige Musterverträge

Internationale Kontakt-Informationen zu Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Polen, Schweiz, Slowenien

Informationen zu den Musikmärkten Belgien, Frankreich, Kroatien, Niederlande, Polen, Slowenien

A.5. INFORMATIONEN ÜBER ÖSTERREICHISCHES MUSIKSCHAFFEN

Auf www.musicaustria.at/english-information werden im Bereich „Most Useful Contacts“ Kontakte zu österreichischen Agenturen, Promotern, Verwertungsgesellschaften, Vertrieben, Ausbildungsstätten, Festivals, Labels, Medien und Blogs sowie Veranstaltungsorten angeboten, um die internationale Zusammenarbeit mit heimischen MusikerInnen und Firmen zu unterstützen. Darüber hinaus gibt es sehr ausführliche Informationen über das Musikland Österreich im „Austrian Music Export Handbook“.

A.6. MUSIKDATENBANK

Das musikwissenschaftlich fundierte Informationssystem enthält Informationen zu KomponistInnen und ihren Werken, MusikerInnen, Bands und Ensembles sowie den Bereich women/music, der aus dem gleichnamigen Handbuch des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres entstanden ist. (siehe auch *mica – music austria* Jahresbericht 2015)

A.7. SHOP FÜR MP3S UND NOTEN

Englischsprachiger Shop mit mp3s österreichischer Musikschaffender und mittlerweile knapp 1.175 Partituren von 186 österreichischen KomponistInnen.

(siehe auch *mica – music austria* Jahresbericht 2015)

A.8. SERVICES AUF MUSIKMESSEN UND FESTIVALS

A.8.1. WITTENER TAGE FÜR NEUE MUSIK (WITTEN/D, 24.–26. APRIL 2015)

Die 1969 gegründeten Wittener Tage für neue Kammermusik zählen zu den ältesten ihrer Art. Das Festival setzt internationale Maßstäbe für Neue Musik und ist ein „Klassentreffen der Avantgarde“ ebenso wie

Musikmesse für VeranstalterInnen und VerlegerInnen, für Kenner und LiebhaberInnen.

Die Werke folgender österreichischer KomponistInnen wurden 2015 (ur-)aufgeführt:
Chaya Czernowin, Beat Furrer, Clemens Gadenstätter, Georg Friedrich Haas, Joanna Wozny

Das œnm. österreichisches ensemble für neue musik war als mitwirkendes Ensemble vor Ort.

Austrian Music Export organisierte den Länderstand, erstellte Promotionmaterial, begleitete die Promotionsmaßnahmen und übernahm Kommunikationsleistungen.

(siehe weitere Musikmessen und Festivals in B. Maßnahmen Austrian Music Export, 15ff.)

A.9. CD-EDITION AUSTRIAN HEARTBEATS

(SONDERFINANZIERUNG AUSTRIAN HEARTBEATS DURCH EU-PROJEKT MINSTREL)

(siehe auch Kapitel EU-Projekt Minstrel A.10.5.)

Bekannte österreichische Musikschaaffende stellen Nachwuchstalente vor.

Austrian Heartbeats Compilation # 01 selected/kuratiert von Patrick Pulsinger
Acts: Arktis/Air, Fijuka, Mimu, Wandl
erschienen 2014

Austrian Heartbeats Compilation # 02 selected/kuratiert von Georg Friedrich Haas
KomponistInnen: Marco Döttlinger, Peter Jakober, Hannes Kerschbaumer, Manuela Meier
erschienen 2015

A.10. PROJEKTE

A.10.1. KULTURBÖRSE FREIBURG (FREIBURG/D, 26.–29. JÄNNER 2015)

(SONDERFINANZIERUNG DURCH DAS BUNDESMINISTERIUM FÜR EUROPA, INTEGRATION UND ÄUSSERES)

Auf der Kulturbörse Freiburg suchen Veranstalter, die vor allem aus dem öffentlichen Bereich Stadtkultur kommen, Ensembles für ihre Kulturprogramme.

Austrian Music Export war 2015 auf der Kulturbörse Freiburg vertreten, da Österreich Schwerpunktland war. Neben einem Fokus auf die junge österreichische KabarettistInnen-Szene gab es auch einen musikalischen Schwerpunkt.

10 österreichische Bands waren im Liveprogramm der Messe vertreten: 5/8erl in Ehr'n, Bartolomey Bittman, Die Strottern & Blech, Diknu Schneeberger Trio, Federspiel, Grossmütterchen Hatz Orkestra, Madame Baheux, Martin Spengler & die foischn Wiener, Playbackdolls, Saedi.

Als bester musikalischer Act wurden Federspiel mit der Freiburger Leier ausgezeichnet und erhielten außerdem eine Einladung für die Kulturbörse Freiburg 2016.

Für alle Bands gab es eine Reihe von Konzertbuchungen ab Herbst 2015.

Austrian Music Export organisierte den Länderstand und präsentierte und unterstützte die auftretenden Bands vor Ort.

Die Präsenz von Austrian Music Export wurde finanziell durch das BMEIA unterstützt.

A.10.2. SONG CONTEST BUS TOUR (WIEN 15.5.2015) (SONDERFINANZIERUNG DURCH DIE AUSSENWIRTSCHAFT ÖSTERREICH)

(siehe auch *mica – music austria* Jahresbericht 2015)

Musik gehört natürlich gehört und erlebt: deshalb hat man auch eine „fühlbare“ Möglichkeit gefunden, um das aktuelle österreichische Musikschaffen abseits des Eurovision Song Contests für das internationale Medienpublikum zugänglich zu machen: In Zusammenarbeit mit der Außenwirtschaft Österreich, dem ORF und der Agentur O8 veranstaltete *mica – music austria* eine Bus-Tour durch die Wiener Musiklandschaft. Diese war Teil des offiziellen Trips4Free-Side Events Programms des ORF für die rund 1700 internationalen JournalistInnen, die zum Eurovision Song Contest nach Wien kamen. Stationen der Tour, an der 45 Personen teilnehmen konnten, waren unter anderem das legendäre Tonstudio und der Aufnahmesaal im Casino Baumgarten, die Anker Brotfabrik, das Supersense, das ORF Funkhaus und das Wiener Konzerthaus. Bei einer anschließenden Networking Veranstaltung im Innenhof des *mica – music austria* hatten die internationalen MedienvertreterInnen Gelegenheit, sich mit Mitgliedern der österreichischen Musikbranche in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen. Live-Auftritte von österreichischen MusikerInnen bei einigen der Stationen rundeten das Programm ab: Sweet Sweet Moon, Franui, Schmieds Puls, BartolomeyBittmann und Squalloscope waren unter anderem zu hören und zu sehen.

A.10.3. THE NEW AUSTRIAN SOUND OF MUSIC, NASOM (PROGRAMM 2016/2017)

Die Initiative „The New Austrian Sound of Music“, die 2002 vom österreichischen Außenministerium (BMEIA) gemeinsam mit dem damaligen Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK) als Unterstützungsprogramm für junge österreichische MusikerInnen zur Förderung der jungen österreichischen Musikgeneration ins Leben gerufen wurde, hat zum Ziel, vielversprechende NachwuchsmusikerInnen aus den Sparten Klassik, Neue Musik, Jazz/Improvisation, Pop/Elektronik und World/Neue Volksmusik im Ausland vorzustellen und bekannt zu machen. Das internationale Netzwerk der Vertretungsbehörden des BMEIA bestehend aus Kulturforen, Botschaften, Generalkonsulaten und Honorarkonsulaten dient als Plattform, um diese MusikerInnen zu unterstützen. Das nunmehr zum sechsten Mal stattfindende Unterstützungsprogramm für den Zeitraum 2016/2017 wurde wieder in Zusammenarbeit mit *mica – music austria* organisiert:

Auswahl der Jury in den fünf Genres

Abwicklung der Einreichung

Abwicklung der Auswahl der Ensembles

Erstellung detaillierter Inhalte über die ausgewählten Ensembles für die Broschüre des BMEIA

Organisation eines Workshops für die ausgewählten Ensembles: Rahmenbedingungen des Förderprogramms und dessen optimale Nutzung

Ausgewählte MusikerInnen:

Weltmusik: Cobarrio, Duo Klak, Ramsch und Rosen, Sormeh, Square Waltz

Pop und Electronic: Farewell Dear Ghost, Fräulein Hona, HVOB, Kids N Cats, Mynth

Jazz: David Six, Edi Nulz, Holler My „Vier“, Namby Pamby Boy, Treeoo

Neue Musik: Anna Magdalena Kokits, Duo Fre Do, Duo Ovocutters, Mobilis Saxophon Quartett, Schallfeld

Klassik: BartolomeyBittmann, Duo Aliada, Florian Feilmair, Giocoso String Quartet, Trio Alba

A.10.4. EUROPEAN TALENT EXCHANGE PROGRAM/ETEP IM RAHMEN VON EUROSONIC NOORDERSLAG (GRONINGEN/NL, 14.–17. JÄNNER 2015) (KOFINANZIERUNG DES EU-PROJEKTS DURCH DAS BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH, KUNST UND KULTUR)

Das Projekt zur Förderung von Nachwuchstalente im Rahmen des Showcasefestivals Eurosonic basiert auf der Zusammenarbeit von europäischen Musikexportbüros, Festivals und Radiostationen der EBU (European Broadcasting Union).

Acts: Bilderbuch, Bulbul, Gods, Moonlight Breakfast, Ogris Debris

Einen European Border Breakers Award (EBBA) gab es für Klangkarussell.

Projektpartner: Eurosonic Noorderslag
Muziekcentrum Vlaanderen (seit Jänner 2015 Flanders Art Institute)
Bureau Export de la Musique Francaise
Fondazione Arezzo Wave Italia
Wallonie Bruxelles Musiques
Initiative Musik GmbH
Music Norway
Institute for the Cultural Industries Catalonia
Music Finland
Exit Fondacija
Sziget
Yourope (die europäische Festivalvereinigung mit 91 Mitgliedern)
Music:LX

Zum Festival Eurosonic Noorderslag siehe Kapitel B.3.1.

A.10.5. EU-Projekt MINSTREL (2012–2015) (SONDERFINANZIERUNG DURCH EU-PROGRAMM CREATIVE EUROPE)

Das EU-Projekt „Minstrel - Music Network Supporting Trans-national exchange and dissemination of music Resources at European Level“ endete im 1. Halbjahr 2015.

mica – music austria war Co-Organiser in diesem von „Culture 2007–2013“ geförderten Projekt, bei dem es um länderübergreifenden Austausch und die Bewerbung europäischer Musik sowie deren Vielfalt ging. Organisiert wurde das Projekt vom griechischen Musikinformationszentrum IEMA, weitere Partner kamen aus Belgien, Kroatien, Lettland, Polen, Portugal, der Slowakei, Slowenien, der Tschechischen Republik und Zypern.

mica – music austria hat während der gesamten Projektlaufzeit einen Schwerpunkt auf den Musikaustausch in einer Vielzahl an zeitgenössischen Genres gesetzt. Dafür wurden Kooperationen mit in- und ausländischen Festivals und Veranstaltern initiiert. Darüber hinaus ist ein Portal, das bestehende Datenbanken der einzelnen Mitgliedsländer miteinander verknüpft, um eine europaweite Suche nach Werken, KomponistInnen und InterpretInnen sowie Music Professionals zu erleichtern, im Entstehen.

Neben der Organisation von Workshops und Konferenzen, deren Ziele Meinungsäußerung und Meinungsaustausch, Information von Multiplikatoren und Fachpublikum und Promotion der Projekt-Ergebnisse sind, wurden im Rahmen des Projektes auch die Publikationen von 2 CDs zur internationalen Promotion österreichischer Musik realisiert.

Die Prüfung des Endreports wurde von der Kommission erfolgreich abgeschlossen und die Fördersumme ausbezahlt.

Minstrel Aktivitäten 2015: jazzahead! 2015, Bremen/D
23. April–26. April 2015
Helge Hinteregger, *mica – music austria*

CD 2015: Austrian Heartbeats Compilation # 02 selected/kuratiert von
Georg Friedrich Haas
KomponistInnen: Marco Döttlinger, Peter Jakober, Hannes Kerschbaumer,
Manuela Meier

mica – music austria und das Label col legno haben 2014 die neue CD-Edition „Austrian Heartbeats“ ins Leben gerufen, um die Vielfalt an qualitativ hochwertiger Musik aus Österreich aufzuzeigen. Persönlichkeiten, die selbst als KomponistIn oder MusikerIn tätig sind, wählen junge, aufstrebende Musikschaffende diverser Genres aus und stellen deren Werke zu einer vielfältigen Kombination zusammen. Die erste CD der Serie war der elektronischen Musik aus Österreich gewidmet und wurde von Patrick Pulsinger kuratiert. Für die zweite CD der Reihe zeichnet der österreichische Komponist Georg Friedrich Haas verantwortlich, der zur Präsentation Neuer Musik aus Österreich Werke der jungen KomponistInnen Marco Döttlinger, Peter Jakober, Hannes Kerschbaumer und Manuela Meier gewählt hat.

Im Mai 2015 wurde die CD beim 3. Internationalen Festival Showroom of Contemporary Sound in Zagreb vorgestellt. Bei der Veranstaltung fand ein Künstlergespräch mit Peter Jakober statt und eine Version von Marco Döttlingers „interieur“ wurde durch die Cellistin Katharina Gross uraufgeführt.

A.10.6. WAVES VIENNA CONFERENCE (WIEN 1.10.2015)

Vom 30.9. bis 4.10. fand die 5. Ausgabe des Waves Festivals statt. Abermals trafen sich in Wien (1.10.) und in Bratislava (2.10.) internationale MultiplikatorInnen aus der Musikbranche wie Festival- und KonzertveranstalterInnen, Labels und Verlage sowie ManagerInnen und MedienvertreterInnen bei der Waves Vienna Conference, um in Keynotes, Panels und Workshops aktuellen Themen der Musikbranche nachzugehen. Rund 800 nationale und internationale Delegates (BookerInnen, VeranstalterInnen, Label- und VerlagsbetreiberInnen, ManagerInnen etc.) besuchten das Waves 2015.

In Bratislava bot ein Empfang im Österreichischen Kulturforum - mit einer Live-Präsentation der Gruppe Leyya - Gelegenheit zum Networking und Austausch unter den internationalen Teilnehmern.

Wie auch im Vorjahr fand der Wiener Konferenztag in den Räumlichkeiten der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien am Anton-von-Webern-Platz und erneut in Kooperation mit den Wiener Tagen der Musikwirtschaftsforschung (Vienna Music Business Research Days – VMBRD) statt. Beide Konferenzen fanden zeitgleich statt, den Delegierten wurde viel Raum zum Kennenlernen, für Gespräche und Networking geboten. Besucher der Waves Conference konnten alle Veranstaltungen der Wiener Tage der Musikwirtschaftsforschung besuchen und umgekehrt.

» Schwerpunktländer Estland, Lettland und Litauen

Die drei Gastländer des Festivals bildeten einen Schwerpunkt im Konferenzprogramm. Neben Informationen über den baltischen Musikmarkt und die Musikszenen der drei Länder wurde über den Zugang zu diesen Musikmärkten und deren Eigenheiten diskutiert und informiert. Darüber hinaus waren Delegates aus den Gastländern auch als Vortragende und DiskutantInnen im Konferenzprogramm vertreten.

» Vorträge, Diskussionen, Networking-Sessions und Receptions in Zusammenhang mit Musikexport (eine vollständige Auflistung siehe *mica – music austria* Jahresbericht 2015):

10:00-10:30 Networking Meet the International Festivals

Foyer Fanny Hensel Mendelssohn Saal

Take this chance to meet the representatives of international festivals, such as SXSW, Primavera Festival, Rock for People, Nowa Muzyka, m4music, Benicassim and many, many more.

10:30-11:00 Keynote Martin Atkins

Fanny Hensel Mendelssohn Saal

Martin Atkins was a member of Public Image Ltd and Killing Joke. He founded industrial supergroup Pigface, The Damage Manual, and Murder Inc., and has contributed to Nine Inch Nails and Ministry.

He has been in the music business for three decades now, as an artist, producer, record label owner and writer. In 2007 he published the artist bible „Tour:Smart“. Currently he is working on the follow-up „Band:Smart“.

11:15-12:00 Panel Showcase Festivals from an Artist Perspective (Part 1)

Seminarraum 1 IKM

„No money for nothing“ or „the big breakthrough“? Artists and managers tell us their stories and give us their pros and cons of showcase festivals.

Speakers: Bernadette Karner (Rhythm & Clues 77, AT), Guna Zucika (Artist Manager Carnival Youth, LV), Katia Giampaolo (Artist Manager JoyCut, IT)

Host: Glenn Dickie (Sounds Australia, AU)

11:30-12:30 Presentation Get to Know Estonia, Lithuania and Latvia

Fanny Hensel Mendelssohn Saal

A primer on the music scene and -industry in the Waves focus countries Latvia, Lithuania, and Estonia.

Speakers: Helen Sildna (Tallinn Music Week, EE), Agnese Cimuška (Music Export Latvia, LV), Guna Zucika (Artist Manager Carnival Youth, LV), Vaidas Stackevičius (M.P.3 music agency, LT), Lauras Luciunas (Vilnius Music Week, LT).

Host: Virgo Sillamaa (Music Estonia, EE)

12:45-13:30 Speed Meeting Meet the Baltics

Seminarraum 4 IKM

Speed Meeting Session with musicians, promoters, festivals and labels from Lithuania, Latvia and Estonia (Invitation only).

14:00-14:45 Austrian Success Stories Simon Britton with Camo & Krooked

Fanny Hensel Mendelssohn Saal

Famous British producer Simon Britton, one half of the production, songwriting and remix team Red Rhythm (worked with Eminem, Run DMC, Missy Elliott, Sting, Michael Jackson...) talks with the Austrian Drum'n'Bass producers Camo & Krooked.

14:45-15:30 Panel the Balkan Club Scene

Seminarraum 1 IKM

Professionals from Croatia, Serbia, Slovenia and Macedonia share valuable advice on entering these markets. Also they tell us what the club scene in HR, RS, SI and MK looks like in general and what current problems or challenges clubs have to face.

Speakers: Matja Manček (Kino Šiška, SI), Login Kochishki (Password Production, MK), Edo Plovanič (Muzika.hr, HR), Dragan Ambrozic (Dom Omladine Beograda, RS), Djana Lakus (MusicGlue, HR)

Host: Ian Smith (Frusion/Fizzion, UK)

15:45-16:30 Panel Ukraine – Music Boost or Nemesis?

Seminarraum 1 IKM

How does the music scene in a crisis-ridden area like in the Ukraine look like? How does the Russo-Ukrainian conflict affect new art movements within a field of economic pull-back and human misery?

Speakers: Dartsya Tarkovska (Colisium, UA), Cepasa (artist, UA)

Host: Chris Cummins (FM4, AT)

EINLADUNGEN DER MUSIKEXPORTBÜROS DER PARTNERLÄNDER:

17:00-18:00 Reception Finland

Festival Center – Workshop space upstairs

Delegates are welcome to join the representatives of Finland for some food and drinks. Enjoy the beautiful set of Ringa Manner aka The Hearing. Also do not miss the other fantastic bands from Finland that are playing on 1.10. (18.45 Hisser at Künstlerhaus Passage, 20.45 Femme En Fourrure, 22.15 The Hearing at Haus der Musik Foyer) as well as the documentary film Machine Soul, about Finnish electronic musicians (18.30 at KIP).

17:45-18:45 Reception Swiss Business Mixer

Xpedit Lager

As every year, the „Swiss Business Mixer“ offers relaxation after a first day of conference work and kicks off the fun part of the festival day. Meet your fellow business people with beer, food and with The Chikitas. From Geneva and more than ready to go long, they will present their very own version of Rock.

18:45-19:45 Reception Slovenia

Badeschiff

Enjoy Koala Voice, a band from Kisovec. They were classified as modern pop, indie-disco, alternative, 60s or 70s rock – all depending on what each listener sees, hears and feels.

A.10.7. SHE'S THE FEST (VALENCIA/E, 27.–29. NOVEMBER 2015)

(SONDERFINANZIERUNG DURCH DAS ÖSTERREICHISCHE KULTURFORUM MADRID)

Das Musikfestival She's The Fest wurde 2015 zum ersten Mal mit dem Ziel, die Scheinwerfer auf Frauen als KünstlerInnen und Frauen als wichtige Musik Biz Player zu richten, veranstaltet. Für die erste Edition war Österreich das gewünschte Schwerpunkt-Land. Der Auftritt von Leyya bei den Festivitäten zu „San Sebastian als europäische Kulturhauptstadt“ im Jänner 2016, war die Folge ihres Auftritts in Valencia. Auch die Präsentation der österreichischen Musikszene bei She's The Fest fand hohen Anklang beim Publikum. Leyya und Hella Comet erhielten eine Reisekostenunterstützung vom Österreichischen Kulturforum Madrid. Auf dem Festival gab es einen Austrian Music Export-Stand mit diversen Drucksorten, sowie der Neuauflage des Reiseführers. Außerdem präsentierte Babsi Steiner (Austrian Music Export) in einem 1-stündigen Vortrag die österreichische Musiklandschaft. Dieses Festival war nicht nur aufgrund des Frauen-Schwerpunkts ein interessanter Kooperationspartner, sondern half auch wichtige Kontakte mit dem spanischen Musikmarkt zu knüpfen.

Österreichische Acts: Leyya, Hella Comet

A.11. PROJEKTENTWICKLUNG

A.11.1. EU-PROJEKT NEW MUSIC:NEW AUDIENCES

Das Publikum für Neue Musik ist stetig im Wachsen begriffen. Um diese Entwicklung weiter zu fördern, haben sich ursprünglich 16 nationale Musikorganisationen sowie 31 Ensembles und Orchester aus 17 EU-Ländern zusammengeschlossen, um bei dem großangelegten Kulturprojekt New Music:New Audiences (kurz: New:Aud) neue Kunstformen und Wege der Kunstverbreitung zu erforschen und zu entwickeln. Im September 2013 wurde das Netzwerk außerdem um die neuen Partner aus den Niederlanden erweitert. Von österreichischer Seite haben das Klangforum Wien und *mica – music austria* die Initiative ergriffen, an dem Projekt, das von Oktober 2012 bis Oktober 2014 andauerte, teilzunehmen. Da sich das Netzwerk als sehr hilfreich herausgestellt hat, wird weiterhin versucht, es auch ohne EU-Finanzierung weiterzuführen. Ein Treffen dazu fand im März 2016 in Brüssel statt.

Ziel des Projektes war nicht nur der Austausch von Repertoire zwischen den beteiligten Ländern; besonders die Vermittlung dieser zeitgenössischen Musik stand im Zentrum, um Neue Musik für unterschiedlichste Publikumsgruppen schmackhaft zu machen – sei es in der Programmgestaltung, einführenden bzw. weiterführenden Gesprächen oder im Erschließen von neuen Räumen. New:Aud bot 31 Musikensembles eine Chance, mit neuen Konzertformen zu experimentieren und innovative Kontaktmöglichkeiten mit der Öffentlichkeit auszuloten. Durch Arbeitsgemeinschaften, Konferenzen und Forschungen wurden Erfahrungen der Ensembles zusammengetragen und anschließend dem gesamten Kulturleben der Europäischen Union zur Verfügung gestellt. Schließlich besteht nicht nur auf dem Gebiet der zeitgenössischen Musik die Notwendigkeit, neues Publikum anzulocken – auch in der Welt des Tanzes, in der Theaterkunst, in der bildenden Kunst, in der Performance-Kunst und in der klassischen Musik werden neue Wege gesucht, um in Kontakt mit dem kulturell interessierten Publikum der Zukunft zu treten. Auf welcher unterschiedlichen Weise das möglich ist und worauf dabei zu achten ist, wurde bei der Abschlusskonferenz im September 2014 in Warschau präsentiert.

Basis von New:Aud bildete das vorangegangene Projekt RE:NEW MUSIC, bei dem zwischen 2008 und 2010 Ensembles aus diversen Nationen zeitgenössisches Repertoire ausgetauscht und so für die Verbreitung von Werken anderer Länder gesorgt haben. Die bereits geschaffene Infrastruktur, die u.a. aus einer Datenbank mit Partituren und Aufnahmen besteht, wurde für New Music:New Audiences weiterverwendet und erweitert. So schuf New:Aud mit einfachen Strukturierungs- und Koordinationsmaßnahmen neue Möglichkeiten, um künstlerisch hochwertiges Repertoire mehrmals und an mehreren Orten Europas zur Aufführung zu bringen. Der Erfahrungs- und Wissensaustausch wird so gerade im Bereich der Kunstvermittlung zwischen den Ensembles gefördert. Auch die KomponistInnen werden in den Prozess eingebunden und sorgen so weiter für Aufführungen auf künstlerisch höchstem Niveau. Die Weiterführung des Netzwerks ist angedacht, Projektteilnehmer prüfen die Möglichkeit, den Austausch in Form einer Plattform weiterzuführen.

A.11.2. EU-PROJEKT FEVIS-EUROPE

Das Netzwerk FEVIS Europe versteht sich als europäisches Informations- und Lobbyingnetzwerk zur Verbesserung der Mobilität von Ensembles. Heute zählt das Netzwerk Mitglieder aus sieben Ländern. Ensembles jeglicher Größe, Nationalität und unterschiedlichen Repertoires von mittelalterlicher bis zeitgenössischer Musik sind eingeladen beizutreten, um von der Zusammenarbeit zu profitieren und selbst mitzugestalten. *mica – music austria* ist seit 2013 als Partner von FEVIS die Anlaufstelle für österreichische Ensembles. Aufgaben des Ensemblesnetzwerkes:

- » Mobilität erleichtern durch das „Zur-Verfügung-Stellen von Informationen“, etwa zu Tourtips, Instrumententransport, Märkte anderer Länder, Umgang mit Steuern und Sozialversicherung und anderen administrativen Hürden; gemeinsame Arbeitstreffen und Lobby-Arbeit in jedem Land.
- » Sichtbarkeit von Ensembles erhöhen: Entwicklung eines dynamischen Onlineportals und Anwendungen, die über die Arbeit der Ensembles Aufschluss geben durch Bilder, Interviews, Live-Aufnahmen, Beschreibungen seltener Instrumente usw. Diese Non-Profit-Initiative versammelt Informationen auf europäischer Ebene, wodurch mehr Öffentlichkeit erreicht werden soll.

Um dies zu ermöglichen, wurde ein EU-Antrag eingereicht, der derzeit in Begutachtung ist.

B. MASSNAHMEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT

B.1. PROFESSIONALISIERUNGS- UND FÖRDERMASSNAHMEN

B.1.1. AUSTRIAN MUSIC EXPORT-WORKSHOP IM RAHMEN DER VON MICA – MUSIC AUSTRIA ORGANISIERTEN POPFEST WIEN SESSIONS (TEILFINANZIERUNG DURCH DEPARTURE)

Im Rahmenprogramm des vom 23. bis 26. Juli 2015 stattgefundenen Popfest Wien widmete sich eine zweitägige Konferenz – die sog. Popfest Sessions – den Rahmenbedingungen des aktuellen Popschaffens. Am 25. Juli realisierte Austrian Music Export im Wien Museum am Karlsplatz eine Diskussionsrunde zum deutschen Musikmarkt.

Panel: How to break Germany

Teilnehmer: Jan Clausen (Factory 92), Max Domma (Reeperbahn Festival), Ingo Beckmann (Target Concerts).

Moderation: Hannes Tschürtz (ink Music)

Gesamtprogramm siehe *mica – music austria* Jahresbericht 2015

B.1.2. FÖRDERPROGRAMM FOCUS ACTS

Das Förderprogramm Focus Acts wurde im Jahr 2015 von Austrian Music Export ins Leben gerufen und zum ersten Mal umgesetzt. Diese Tourförderung hat sich zum Ziel gesetzt, die professionellen Bestrebungen langfristiger Marktetablierung von KünstlerInnen im Ausland zu unterstützen, und ist mit maximal EUR 5.000 pro Act dotiert.

Geförderte Acts:

Gods	EUR 4.700
Alexander Chernyskov	EUR 4.500
Mile Me Deaf	EUR 5.000
Hella Comet	EUR 2.900
Mia Zabelka	EUR 5.000
Sex Jams	EUR 5.000
White Miles	EUR 5.000
Robb	EUR 5.000
Leyya	EUR 5.000
Manu Delago	EUR 5.000

B.1.3. FÖRDERPROGRAMM FOCUS FESTIVALS

B.1.3.1. INCUBATE FESTIVAL (TILBURG/NL, 14.–20. SEPTEMBER 2015)

Eine kontinuierliche Präsenz österreichischer KünstlerInnen in den Niederlanden konnte durch gezielte Schwerpunktsetzung auch abseits des Eurosonic Noorderslag Festivals etabliert werden. Eine weiterführende Festivalkooperation ermöglichte so etwa 8 heimischen KünstlerInnen einen Auftritt bei dem international renommierten und inhaltlich sehr angesehenen Festival mit breitem Genrefeld, dem Incubate Festival. Das Festival, das kein B2B Festival ist, wurde von ca. 20.000 BesucherInnen aus 35 Ländern besucht.

Österreichische Acts: A Thousand Fuegos, Dornenreich, Fennesz, Hella Comet, Mia Zabelka, UMA, Vague

Die österreichischen Acts erhielten für das Incubate Festival eine Reisekostenunterstützung vom Bundeskanzleramt Österreich.

B.1.4. SHOWCASEFÖRDERUNG TOURSUPPORT

Der Showcasesupport seitens FAMA/WKO bestand auch 2015 unverändert fort. Es konnten Auftritte bei internationalen Festivals in Europa (u.a. The Great Escape, Liverpool Soundcity, Eurosonic Noorderslag Festival) und den USA (SXSW) mit Reisekostenunterstützung gefördert werden.

B.2. AUSTAUSCHPROGRAMME UND NETWORKINGEVENTS

Die unter dem Titel „Austrian Heartbeats“ umgesetzte Serie von Eigenveranstaltungen zur Präsentation heimischer Künstler im europäischen Ausland wurde 2015 im Baltikum (Tallinn Music Week) fortgesetzt. Die geplante Schwerpunktsetzung in Finnland – eine österreichische Präsenz im Rahmen des Music & Media Festival in Tampere - konnte aufgrund von Budgetkürzungen nicht realisiert werden. Die Networking- und Showcase-Events werden in konzeptioneller Abstimmung mit den jährlich wechselnden Gastländern des Waves Vienna Festivals durchgeführt und dienen gleichermaßen der Marktsondierung wie der fokussierten Präsenz Österreichs im Ausland.

B.2.1. TALLINN MUSIC WEEK (TALLINN/EST, 26.–28. MÄRZ 2015)

Die unter dem Titel „Austrian Heartbeats“ konzipierte Serie von Eigenveranstaltungen zur Präsentation heimischer KünstlerInnen im europäischen Ausland wurde 2015 im Baltikum (Tallinn Music Week) fortgesetzt. Im Rahmen der dem Festival angeschlossenen Konferenz vermittelte eine Präsentation/ein Workshop grundlegende Informationen zur österreichischen Musiklandschaft. Internationale FachteilnehmerInnen wurden danach zu einem Meet & Greet bei Kaffee und Kuchen geladen. Polkov und Moonlight Breakfast begeisterten das internationale Publikum.

Offizielle Kennzahlen Tallinn Music Week 2015:

- » 206 KünstlerInnen aus 26 Ländern
- » 24.050 FestivalbesucherInnen
- » 544 internationale Delegierte
- » 853 Delegierte der Musikindustrie
- » 180 internationale JournalistInnen

Austrian Music Export erstellte Promotionmaterial und begleitete die Promotionmaßnahmen. Weiters präsentierte es die österreichische Musiklandschaft im Rahmen der Konferenz und koordinierte das Booking der heimischen Künstler. Die Kooperation mit der Tallin Music Week/den baltischen Gastländern wurde im Rahmen der Waves Vienna Conference 2015 weitergeführt.

B.2.2. WAVES VIENNA CONFERENCE (WIEN 1.10.2015)

siehe Kapitel A.10.6.

B.3. SHOWCASES

B.3.1. EUROSONIC NOORDERSLAG FESTIVAL/ETEP (GRONINGEN/NL, 14.–17. JÄNNER 2015)

Das Eurosonic Noorderslag Festival mit seiner Konferenz und dem angeschlossenen European Border Breakers Award (EBBA) ist die wichtigste Plattform der europäischen Livemusik-Branche und die bedeutendste Showcase-Bühne für europäisches Repertoire. Jeweils im Jänner versammeln sich in Groningen (NL) BranchenvertreterInnen aus mehr als 30 Ländern; über 300 Bands treten vor mehr als 80 Festival-BookerInnen, 26 Radiostationen, 180 JournalistInnen und 3.000 KonferenzteilnehmerInnen auf, insgesamt vor einem Publikum von 38.500 Leuten.

Eine Übertragung/Aufzeichnung der Auftritte erfolgt durch die EBU (European Broadcasting Union). Im Rahmen der EBBAs, die seit 2004 von der Europäischen Kommission und der Musikindustrie vergeben werden, wurden u.a. die österreichischen Künstlerinnen Soap&Skin, Saint Lu, die Gruppe Elektro Guzzi sowie 2015 Klangkarussell ausgezeichnet. Zu den ETEP-KünstlerInnen der letzten Jahre zählten Franz Ferdinand, The Raveonettes, James Blake, The XX, Seeed, Wir sind Helden und José González.

Die Basis des Festivals ist das European Talent Exchange Program (ETEP) - ein Projekt zur Förderung von Nachwuchstalenten aus verschiedenen Genres mit Mitteln des EU Culture Programms 2007-2013 (Strand 1.2.1. Cooperation Projects). ETEP basiert auf der internationalen Zusammenarbeit von Musikexportbüros, Festivals und Radiostationen der EBU (siehe Kapitel A.10.4.).

Partner-Festivals von ETEP, wie das Europavox (F), Glastonbury Festival (UK), Primavera (E), Roskilde (DK), Sziget (H) oder das Hurricane Festival (D), die aus den auftretenden Nachwuchs-Acts ihr Line-Up auswählen, erhalten finanzielle Zuschüsse. Die Ausstrahlung des Festivals durch die europäischen Partner-Radios bedeutet darüber hinaus breite internationale mediale Unterstützung für die Newcomer.

Offizielle Kennzahlen Eurosonic Noorderslag 2015:

- » 42.100 BesucherInnen ESNS gesamt (sold out)
- » 4.124 FachbesucherInnen Konferenz (sold out)
- » 40 Nationalitäten
- » 345 Bands
- » 42 Anzahl Bühnen am Eurosonic
- » 425 Medien & JournalistInnen
- » 37 EBU Radiostationen
- » 95 ETEP Festivals
- » 424 Internationale Festivals

Österreich und das Eurosonic Noorderslag Festival:

„Das Schwerpunktland Österreich im Jahr 2014 hat gezeigt, dass dieses kleine europäische Land eine große Zahl an exzellenten und einzigartigen Künstlern zu bieten hat. Eurosonic Noorderslag hat sowohl von Industrievertretern und der Presse als auch vom Publikum sehr viel positives Feedback zu dem Fokus bekommen.“, resümierte Peter Smidt, Creative Director des Eurosonic Noorderslag.

Präsenz heimischer Künstler auf dem Eurosonic Noorderslag Festival 2015:

5 österreichische Acts: Bilderbuch, Bulbul, Gods, Moonlight Breakfast und Ogris Debris. Hinsichtlich Vielfalt und Qualität konnte die vom Festival getroffene Auswahl der Bands Medien, Brancheninsider und Publikum überzeugen. Austrian Music Export hat das Booking-Team des Eurosonic in einem Dialog über mehrere Monate über die eingereichten Acts und deren bisherige Erfolge informiert. Neben den Acts, die auf dem Festival gespielt haben, konnten Klangkarussell einen der begehrten EBBA (European Border Breakers Award) gewinnen. Die Preisverleihung wurde von BBC Host Jools Holland moderiert und live auf YouTube sowie von zahlreichen öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in ganz Europa übertragen.

Präsenz heimischer Firmenvertreter:

Mit 25 anwesenden BranchenvertreterInnen war der Rückgang nach dem Österreich Schwerpunkt 2014 nicht so deutlich wie man hätte vermuten können. Das große Interesse resultierte aus einer gelungenen Einbeziehung der heimischen Musikbranche über zahlreiche Einzelgespräche, zielgerichtete Medienarbeit und durch das Angebot von Informationsworkshops, in denen die Möglichkeiten, die sich den Firmen bieten, gut vermittelt werden konnten.

Medienecho:

Die erwartete umfangreiche Berichterstattung über aktuelle Musik aus Österreich konnte sowohl national wie auch international erreicht werden. TV, Radio, Online und auch Printmedien haben Berichte gebracht, die teils weit über das Eurosonic Festival hinausgingen und sich sehr ausführlich mit den gegenwärtigen Musikszenen Österreichs beschäftigten.

Auswahl Medienberichte national:

TV: ORF ZIB, Kulturmontag;
Radio: Ö1 Zeitton, FM4;
Print: Der Standard, The Gap;
Online: FM4.at, Walzerkönig.at;

B.3.2. MENT FESTIVAL (LJUBLJANA/SLO, 4.–6. FEBRUAR 2015)

Das 2015 erstmals stattgefundenene MENT Festival in Ljubljana knüpfte in seiner ersten Ausgabe an die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Österreich und Slowenien in den vorangegangenen Jahren an. Neben den auftretenden Künstlern Dorian Concept, Elektro Guzzi und Manu Delago Handmade war Österreich mit zahlreichen Panelgästen im Rahmen der begleitenden internationalen Branchenkonferenz vertreten.

Bereits die erste Auflage 2015 lockte 2.500 BesucherInnen, wobei ein nicht unerheblicher Anteil von diesen aus den an Slowenien grenzenden Ländern kam. Zu Gast waren an den drei Veranstaltungstagen mehr als 300 internationale Delegierte und BranchenexpertInnen sowie MusikerInnen aus 27 Staaten.

Austrian Music Export nutzte die Präsenz zur Vertiefung des West-Ost Schwerpunktes und die Einladung zu Panelteilnahmen durch die Organisatoren. Weiters waren zahlreiche österreichische KünstlerInnen vor Ort, darüber hinaus wird es eine Kooperation zwischen dem Waves Festival und dem Ment Festival geben.

Austrian Music Export unterstützte die auftretende österreichischen KünstlerInnen mit der Koordination der Bookings, erstellte Promotionmaterial und führte Promotionmaßnahmen an internationale Delegierte durch.

B.3.3. SXSW (AUSTIN/TEXAS/USA, 13.–22. MÄRZ 2015)

Das Festival SXSW ist der weltweit größte Treffpunkt für neue Entwicklungen im Bereich Interactive, Musik und Film mit knapp 2.000 auftretenden KünstlerInnen.

2015 präsentierte sich auf Initiative der Außenwirtschaft Österreich erstmals eine gemeinsame österreichische Delegation aus Technologiefirmen und VertreterInnen der Musikbranche in Austin, Texas. Das Festival bot 14 heimischen Firmen und der Tiroler Band NIHILS eine Präsentationsfläche.

Offizielle Kennzahlen SXSW 2015:

- » 573 internationale Acts aus 62 Ländern
- » 30.308 KonferenzteilnehmerInnen aus 78 Ländern
- » 885 Vortragende bei der Konferenz
- » 2.993 MusikjournalistInnen
- » 70.552 MessebesucherInnen an 4 Tagen

Austrian Music Export erstellte Promotionmaterial, übernahm die Koordination des Bookings und Kommunikationsleistungen.

B.3.4. THE GREAT ESCAPE (BRIGHTON/UK, 14.–16. MAI 2015)

Das renommierte Great Escape Festival präsentierte 2015 erstmals fünf heimische Künstler im Rahmen eines österreichischen Showcase sowie im regulären Festivalprogramm: Bad Weed, Bulbul, Chili and the Whalekillers, Mile Me Deaf und die österreichisch-südafrikanische Kollaboration Okmalumkoolkat feat. Cid Rim & The Clonious.

The Great Escape ist das wichtigste Showcasefestival in Großbritannien und gleichzeitig eines der größten in Europa. Auch ist der britische Musikmarkt einer der wichtigsten weltweit.

Offizielle Kennzahlen The Great Escape 2015:

- » ca. 3.000 Delegierte der Musikindustrie
- » 135 Vortragende
- » 400 JournalistInnen
- » 420 KünstlerInnen
- » 13.000 FestivalbesucherInnen

Austrian Music Export erstellte Promotionmaterial und begleitete die Promotionmaßnahmen. Es übernahm die Koordination des Bookings und die Kommunikationsleistungen mit dem Festival. Weiters unterstützte Austrian Music Export bei der Produktion der Showcases und organisierte einen österreichischen Empfang vor Ort.

B.3.5. REEPERBAHN FESTIVAL (HAMBURG/D, 23.–26. SEPTEMBER 2015)

Auf dem Reeperbahn Festival in Hamburg traten im September elf österreichische Acts auf. Zum Festivalauftakt am Mittwoch, dem 23. September, luden die österreichische Delegation und Austrian Music Export in Kooperation mit ByteFM alle FestivalbesucherInnen in das Jazz Café (Mojo Club). Die Veranstaltungsreihe Austrian Hearbeats zeigte junge und vielversprechende österreichische Talente vor vollem Haus. Die umjubelte Headlinershow der Shootingstars Wanda wurde live vom NDR übertragen. Susanne Kirchmayer aka Electric Indigo erhielt für ihre Plattform female:pressure den Sonderpreis der VIA! VUT Indie Awards. Mit rund 70 heimischen FachbesucherInnen (exkl. MusikerInnen) rangierte Österreich auf Platz 2 der anwesenden MusikvertreterInnen je Land. Zusätzlich zur Austrian Music Export Kooperation mit ByteFM, konnten die Acts im Vorfeld um eine Kostenbeteiligung von EUR 100 ihre aktuelle Single europaweit in diversen Radiostationen promoten. Partner für die Radio Promotion war Jeroen Siebens. Außerdem wurden 70 PasteUp Sujets von Austrian Heartbeats auf und um das Reeperbahn Festival-Gelände affiziert. Das PasteUp enthielt die Adresse einer Landing Page, wo alle österreichischen Acts mit Informationen und ihren jeweiligen Timetables und Venues aufgelistet waren.

Da Deutschland für heimische Acts der wichtigste Exportmarkt ist, ist die kontinuierliche Kooperation mit dem Reeperbahn Festival ein wichtiges Projekt für österreichische KünstlerInnen und die Vernetzung ihrer Managements, Labels, Booker und Verlage.

Österreichische Acts: Nihilis, Lytit, GODS, Mieux, HVOB, Leyya, Robb, Sex Jams, Wanda, Richard Dorfmeister, Olympique

Offizielle Kennzahlen Reeperbahn Festival 2015:

- » 29.000 BesucherInnen
- » 3.700 FachbesucherInnen und MedienvertreterInnen aus 40 Ländern
- » 35 nationale und international Showcases

B.4. ÖSTERREICH-SCHWERPUNKTE IN DEN GENRES JAZZ, NEUE MUSIK UND WELTMUSIK

B.4.1. JAZZAHEAD! (BREMEN/D, 23.–26. APRIL 2015)

Auch im Rahmen der wichtigsten Fachmesse des europäischen Jazz, der jazzahead!, war Österreich mit zahlreichen FirmenteilnehmerInnen, ShowcasekünstlerInnen und einem eigenen Abend unter dem Motto „Styrian Soundz“ in Bremen vertreten.

Im Rahmen der Jazzahead gab es Promotivtätigkeiten für den steirischen Musikschwerpunkt und den Auftritt von David Helbock's Random/Control.

Auf der Messe selbst wurden Kooperationsmöglichkeiten mit Festivals und Länderorganisationen aus dem Bereich Jazz vorgestellt. Die Messe wurde von ca. 120 MultiplikatorInnen aus dem Bereich Veranstalter/Festivals besucht.

Offizielle Kennzahlen jazzahead! 2015:

- » 3.010 registrierte Delegierte (KünstlerInnen, Bookers, Labels, Verlage etc.)
- » 929 Aussteller aus 55 Ländern
- » über 110 Konzerte und Showcases
- » ca. 16.000 BesucherInnen

B.4.2. SHOWROOM OF CONTEMPORARY SOUND ZAGREB (ZAGREB/HR, 6.–9. MAI 2015)

Zum dritten Mal brachte das Festival Showroom of Contemporary Sound („Izlog suvremenog zvuka“) zwischen 6. und 9. Mai 2015 aktuelle musikalische Strömungen in den Räumlichkeiten des Student Center in Zagreb zu Gehör. 2015 lag der Schwerpunkt auf Österreich, der von Austrian Music Export unterstützt wurde.

Im Zentrum des Festivals Showroom of Contemporary Sound standen vor allem neue Entwicklungen im künstlerischen wie auch im technischen Bereich. Daher bestand der Showroom im wahrsten Sinne des Wortes nicht nur aus Konzerten, sondern bot in Vorträgen und Künstlergesprächen auch Hintergrundinformationen über Arbeitsweisen und jüngste Forschungsergebnisse.

Darüber hinaus unterstützte Austrian Music Export einen Österreich-Schwerpunkt im Rahmen des Festivals: Der in Graz lebende Gerriet K. Sharma brachte eigene Werke für im Raum verteilte Lautsprecher zur Aufführung. Marko Ciciliani, der am Institut für elektronische Musik und Akustik der Kunstuniversität Graz lehrt, war ein Porträtkonzert gewidmet. Vorträge von Gerriet K. Sharma und Marko Ciciliani boten ergänzende Einblicke in ihre künstlerische Arbeit. Gemeinsam mit Barbara Lüneburg hat Ciciliani eigene Kompositionen präsentiert, etwa „Homo Ludens“ für einen Tänzer mit Bewegungssensor, Streichquartett und ein Computerspiel. In ihrem Solokonzert führte die vielseitige Geigerin und Bratschistin Barbara Lüneburg neben einem eigenen Werk auch Kompositionen von Alexander Schubert und Yannis Kyriakides auf.

Die österreichische Cellistin Katharina Gross brachte das gemeinsam mit Arnold Marinissen komponierte „Cello Songbook“ und Werke aus der Reihe cellomondo zur Aufführung; gemeinsam standen sie in einem Künstlergespräch Rede und Antwort über die Verbindung des 200 Jahre alten Cellos mit elektronischen

Mitteln der heutigen Zeit. Für cellomondo setzte sich Gross das ehrgeizige Ziel, aus jedem Land der Welt eine Kompositionslehrerin bzw. einen Kompositionslehrer und eine Schülerin bzw. einen Schüler auszuwählen, um ihnen je einen Kompositionsauftrag zu erteilen – erste Werke sind bereits zu hören.

Alexander Chernyshkov ist nicht nur als Komponist aktiv, sondern tritt auch als Performer und Improvisator auf und baut seine eigenen Instrumente. Bereits bestehende Kompositionen für einen hölzernen Tisch und Ähnliches waren ebenso zu hören wie eine Uraufführung.

Ein Teil des Programms war der Präsentation der in Kooperation mit col legno herausgebrachten CD „Austrian Heartbeats #02, selected by Georg Friedrich Haas“ gewidmet. Dafür wählte der renommierte österreichische Komponist Werke der jungen KomponistInnen Marco Döttlinger, Peter Jakober, Hannes Kerschbaumer und Manuela Meier. Bei einem Künstlergespräch sprach Hannes Kerschbaumer über seinen kompositorischen Zugang, außerdem hat Katharina Gross Marco Döttlingers „interieur“ zur Aufführung gebracht.

B.4.3. JAZZFESTIVAL SAALFELDEN (SAALFELDEN/A, 27.–30. AUGUST 2015)

Im Rahmen des international etablierten Jazzfestivals Saalfelden rückte Austrian Music Export im August die heimische Jazzlandschaft in den Mittelpunkt und brachte internationale VeranstalterInnen nach Saalfelden. Die Speerspitze heimischer Jazz- und Weltmusik-Acts wurde einem internationalen Fachpublikum präsentiert.

Folgende Bands wurden präsentiert: The Klezmer Connection, Kompost 3, Özlem Bulut, Madame Baheux, Maja Osojnik, Harri Stojka, Smart Metal Hornets, Grossmütterchen Hatz Orkestra, Christian Muthspiel Trio.

Zum Festival wurden folgende europäische Festivals eingeladen: Vilnius Jazzfestival (Lithauen), Bray Festival (Irland), Jazztobad (Polen), Taktlos Festival (Schweiz), JazzArt Festival (Polen).

Zum Taktlos Festival wurden für das Jahr 2016 3 österreichische Bands eingeladen, mit den anderen Festivals wurden Kooperationen für die kommenden Jahren vereinbart.

B.4.4. WOMEX (BUDAPEST/H, 21.–25. OKTOBER 2015)

Auf der Womex in Budapest, der wichtigsten Showcase Messe für Weltmusik, wurde Österreich mit Live-Auftritten von drei heimischen Acts - Federspiel, Paier/Valcic und Martin Lubenov - präsentiert. Vor allem der Auftritt von Federspiel zog hier internationales Presseecho und zahlreiche Buchungsanfragen für 2016 nach sich.

Offizielle Kennzahlen WOMEX 2015:

- » über 2.500 Delegierte aus 90 Ländern
- » 80 Vortragende aus 40 Ländern in 23 Konferenzen
- » 875 Bookers
- » 500 Labels und Verlage
- » 390 Organisationen aus dem Bildungsbereich, öffentlichen Bereich etc.
- » 320 nationale und internationale JournalistInnen
- » 60 Showcases
- » 280 KünstlerInnen aus 50 Ländern

B.4.5. HUDDERSFIELD CONTEMPORARY MUSIC FESTIVAL (HUDDERSFIELD/GB, 20.–29. NOV. 2015)

Das Huddersfield Contemporary Music Festival (hcmf) ist eines der bedeutendsten Festivals für Neue Musik in Großbritannien mit Strahlkraft für die gesamte Szene der Neuen Musik. Jährlich treffen in der Nähe von Manchester internationale MusikerInnen und KomponistInnen aus diversen europäischen Ländern, insbesondere aus Skandinavien und Frankreich, aufeinander. Die stilistische Vielfalt des Festivals reicht von Neuer Musik über Elektronik bis hin zu Jazz und Improvisation. Einige Aufführungen (zahlreiche Ur- und britische Erstaufführungen) finden neben dem Publikum bei Konzerten auch durch Live-Übertragungen bei BBC Radio 3 eine große Hörerschaft (ca. 90.000). Über den künstlerischen Austausch hinaus bietet sich das hcmf

auch für Music Professionals zum Netzwerken an, die bei Receptions die Möglichkeit zum Kennenlernen und zum Entwickeln von Ideen haben. Durch die Ansiedelung des Festivals an der vielfach ausgezeichneten Huddersfield University, die über künstlerische Studien wie Komposition (zu den Lehrenden zählt u.a. Peter Ablinger) und ein innovatives Studio für elektronische Musik verfügt, trägt auch zum Austausch mit den Lehrenden diverser Bereiche bei.

2015 startete die auf drei Jahre ausgelegte Kooperation mit einem Schwerpunkt auf österreichische Ensembles und Musik von österreichischen KomponistInnen. Eröffnet wurde das Festival 2015 mit der Aufführung von Werken von Beat Furrer, Pierluigi Billone und Peter Jakober durch das Klangforum Wien; das luxemburgische Ensemble Lucilin spielte am Eröffnungswochenende Manuela Meiers Komposition „epar“. Darüber hinaus wurde bei einer Reception die Kooperation zwischen hcmf und Austrian Music Export bekanntgegeben wie auch die in Kooperation mit col legno produzierte CD „Austrian Heartbeats #02, selected by Georg Friedrich Haas“ mit Werken von Marco Döttlinger, Peter Jakober, Hannes Kerschbaumer und Manuela Meier präsentiert.

Programmpunkte mit Österreich-Beteiligung

ERÖFFNUNGSKONZERT: FREITAG, 20. NOVEMBER 2015, ST PAUL'S HALL

Klangforum Wien

Clement Power conductor

Agata Zubel soprano

Programm:

Pierluigi Billone, Ebe und anders, Erstaufführung UK

Agata Zubel, Not I, Erstaufführung UK

Beat Furrer, linea dell'orizzonte

Peter Jakober, Substantie, Erstaufführung UK

EMPFANG: SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2015, CREATIVE ARTS BUILDING

Bekanntgabe der Kooperation zwischen hcmf und Austrian Music Export und Präsentation der CD „Austrian Heartbeats #02, selected by Georg Friedrich Haas“. Die Werke der darauf vertretenen KomponistInnen Peter Jakober und Manuela Meier (Aufführung beim Eröffnungskonzert am Freitag, 20.11.2015 sowie am 21.11.2015) wurden aufgrund der Kooperation ins Programm aufgenommen.

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2015, ST PAUL'S HALL

Richard Uttley (Klavier)

Auf dem Programm u.a.:

Thomas Larcher, Smart Dust

United Instruments of Lucilin

Programm:

Catherine Kontz, The Moon Moves Slowly (But It Crosses The Town), UK Premiere

Dai Fujikura, scion stems, UK Premiere

Edwin Hillier, engine oil and charcoal, UK Premiere

Manuela Meier, epar, Erstaufführung UK

Mauro Lanza, The Kempelen Machine, Weltpremiere

MITTWOCH, 25. NOVEMBER, BATES MILL BLENDING SHED

Biliana Voutchkova (Violine)

Auf dem Programm u. a.:

Peter Ablinger: Augmented Study for 7 violins (britische Erstaufführung)

SONNTAG, 29. NOVEMBER

Arditti Quartet

Auf dem Programm u. a.:

Klaus Lang: Seven views of white (britische Erstaufführung)

B.5. FESTIVAL-EINLADUNG VON INTERNATIONALEN MULTIPLIKATORINNEN

Popfest Wien Sessions siehe *mica – music austria* Jahresbericht 2015 Kapitel 3.3.1.

Jazzfestival Saalfelden siehe Kapitel B.4.3.

Waves Vienna Conference siehe Kapitel A.10.6. und *mica – music austria* Jahresbericht 2015 Kapitel 3.3.2.

B.6. PR UND INTERNATIONALE PRESSEARBEIT

Pressearbeit konnte wegen mangelnder Finanzierung nur im Rahmen der vorhandenen Personalressourcen von *mica – music austria* und dem Österreichischen Musikfonds sowie projektbegleitend durchgeführt werden.

B.7. REISEKOSTEN UND AKKREDITIERUNGEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT

B.7.1. IM RAHMEN VON „MASSNAHMEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT“

siehe Kapitel B.2., B.3. und B.4.

B.7.2. ZUR ANBAHNUNG VON KOOPERATIONEN UND ZU SONDIERUNGSZWECKEN FÜR „MASSNAHMEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT“

B.7.2.1. MIDEM (CANNES/F, 5–8. JUNI 2015)

2015 wurde kein österreichischer Messestand im Rahmen der Midem umgesetzt. Aus Österreich nahmen folgende Firmen an der Messe teil: KDG, Sofasession GmbH (Start-Up), Raven and Finch (Sounddesign), Rebeat, Karajan Music Production, Rudi Schedler Musikverlag, Intension Music (Verlag) und Best of Film Music Tomek GmbH. Seitens Rudi Schedler Musikverlag wurde ein kleiner Empfang für Partner und Gäste veranstaltet.

Bei der Messe konnte neben der anhaltenden Präsenz von Länderständen (u.a. Deutschland, Schweiz) ein weiterer Rückgang der Teilnehmer, vor allem im neu geschaffenen „Innovation Discovery“-Part und Live-Festival-Teil der Messe, beobachtet werden. Länder-Showcases wurden v.a. von asiatischen Ländern (China, Korea, Taiwan) geboten; Armenien stellte das Gastland der Midem 2015. Die Konferenz setzte sich hochkarätig besetzt mit Themen im Bereich Digitalisierung oder Urheberrecht auseinander.

B.7.2.2. EFEX - ENGLISH FOLK EXPO (BURY, LANCASHIRE/GB, 15.–18. OKTOBER 2015)

Die Expo ist eine Mischung aus Festival, Messe und Showcases. Veranstalter aus dem Genre Worldmusic aus Großbritannien und einigen europäischen Ländern haben die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit Labels und Agenturen. Täglich finden 15 Konzerte in drei Locations statt. Zusätzlich gibt es Speed-Dating Termine und Diskussionsveranstaltungen. Es sind ca. 80 Veranstalter aus ganz Großbritannien anwesend. Die Teilnahme erfolgte auf Einladung des Veranstalters. Neben der Kontaktaufnahme mit FestivalveranstalterInnen wurde die Möglichkeit eines „Länderschwerpunkt Österreich“ für das Jahr 2017 oder 2018 erörtert.

B.7.2.3. COLOURS OF OSTRAVA/CZECH MUSIC CROSSROADS (OSTRAVA/CZ, 14.–19. JULI 2015)

Das Colours of Ostrava Festival in Zusammenarbeit mit dem Kulturministerium der Tschechischen Republik und der Stadt Ostrava lud Austrian Music Export zur Teilnahme an „Czech Music Crossroads“. Die zweitägige Konferenz mit Fokus auf regionalen Austausch (Schwerpunkt 2015: Region Schlesien - Tschechien, Slowakei, Polen) bot den internationalen TeilnehmerInnen, JournalistInnen und Music Professionals einen intensiven Austausch, Paneldiskussionen und das Kennenlernen der tschechischen Musiklandschaft. Vor allem der geplante Aufbau eines Musikexportbüros in Tschechien war Thema internationaler Meetings.

Im Anschluss an die Konferenz fand das Colours of Ostrava Festival, eines der größten und traditionsreichsten Festivals der Region, im spektakulären Ambiente der revitalisierten Witkowitz Eisenwerke statt. Aus Österreich traten Klangkarussell, Manu Delago (mit Björk sowie Cinematic Orchestra) und HVOB auf.

Weiterführende Kooperationen mit Tschechien finden v.a. im Festivalbereich statt; 2015 traten z.B. – teils mit Unterstützung des Österreichischen Kulturforums - Parov Stelar, Gasmac Gilmore und Nihils am Rock for People Festival in Pilsen auf. Darüber hinausgehende Zusammenarbeit (Gastländerkooperation Waves Festival, Nouvelle Prague Festival, Austausch im Bereich Musikexport) sind – eine baldige Umsetzung eines Exportbüros auf tschechischer Seite vorausgesetzt – geplant.

B.7.2.4. EARS CONFERENCE HELSINKI (HELSINKI/FIN, 26.–29. AUGUST 2015)

EARS ist eine Plattform, um die Zusammenarbeit im Bereich Kreativwirtschaft zwischen Europa und Asien zu fördern. Seit 2012 findet die Konferenz jährlich Ende August in Helsinki statt.

Es werden die aktuellsten Trends aus Asien und die Organisationen, Firmen und Personen, die dahinter stehen vorgestellt. Schwerpunktbereiche sind Design, Musik, Medien & Marketing und Tanz. Veranstaltungsort sind die Pasila Studios der Finnish Broadcasting Company, vergleichbar mit unserem ORF Zentrum.

Interessant ist der Event vor allem, weil dort Best Practices aus Asien vorgestellt und Business Opportunities entdeckt werden können. 2015 haben 350 BranchenexpertInnen aus 31 Ländern teilgenommen. Asien ist wegen der Bevölkerungszahl und dem starken Wirtschaftswachstum aktuell wohl der größte Hoffungsmarkt.

Austrian Music Export war 2015 zum ersten Mal eingeladen an dem Panel „International = Sustainable“ teilzunehmen: Stuba Nikula (Cultural Director, City of Helsinki), Jisun Park (Producer Group DOT), Ása Richardsdottir (Ice Hot partner – Iceland), Moderation: Martin Roen Hansen (Danish Radio). (<http://ears.asia/>)

B.7.2.5. EJN – EUROPEAN JAZZ NETWORK MEETING (BUDAPEST/H, 24.–27. OKTOBER 2015)

Das Jahresmeeting des EJN fand 2015 im BMC/Budapest Music Center statt. Teilnahme an Projektmeetings zum Thema „Verbesserung der Sichtbarkeiten des europäischen Jazz“ durch Landesorganisationen, Projektkooperationen von Festivals und Länderorganisationen. Einzelgespräche zu Schwerpunktpräsentationen österreichischer MusikerInnen auf europäischen Festivals. Neu Bandvorschläge für das Jahresprogramm des BMC; das BMC veranstaltet jährlich 10 Konzerte mit Unterstützung des Österreichischen Kulturforums Budapest, seit 3 Jahren besteht ein intensiver Kontakt von mica – music austria zu BMC bei der Unterstützung der Ensembleauswahl.

C. WEITERE EMPFOHLENE MASSNAHMEN

Jazzahead! Siehe Kapitel B.4.1.

Womex siehe Kapitel B.4.4.

Waves Vienna Conference siehe Kapitel A.10.6. und mica – music austria Jahresbericht 2015 Kapitel 3.3.2.

III. FAKTEN UND ZAHLEN

1. ORGANISATION

A. BESTEHENDE LEISTUNGEN, SERVICES UND SONDERPROJEKTE VON MICA – MUSIC AUSTRIA IM RAHMEN VON AUSTRIAN MUSIC EXPORT

Geschäftsführung <i>mica – music austria</i>	SABINE REITER	
MitarbeiterInnen <i>mica – music austria</i>	SUSANNE AMANN DORIS BRADY FRANZ HERGOVICH HELGE HINTEREGGER RAINER PRASCHAK MICHAEL TERNAI BARBARA STEINER ILKER ÜLSEZER DORIS WEBERBERGER ANDREA ZWÖLFER	Datenbank, Notenshop, Karenzvertretung Philip Röggl englischsprachige Redaktion, Austrian Music Export-Website Pop, Rock, Elektronik, Karenzvertretung Barbara Steiner Jazz und Improvisierte Musik, Weltmusik Pop, Rock, Elektronik, mp3-Shop deutschsprachige Redaktion Marketing/PR Notenshop Neue Musik, Karenzvertretung Philip Röggl Finanzen, Controlling
Projektmitarbeit	TATJANA DOMANY	Österreichischer Musikfonds: Song Contest Bus Tour, European Talent Exchange Program, Waves Vienna Conference

B. MASSNAHMEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT ENTSPRECHEND ANSUCHEN PROJEKTFÖRDERUNG 2015

Projektleitung	TATJANA DOMANY FRANZ HERGOVICH SABINE REITER	Österreichischer Musikfonds <i>mica – music austria</i> (bis 22.5.2015, danach karenziert) <i>mica – music austria</i>
MitarbeiterInnen <i>mica – music austria</i> s. oben	DORIS BRADY FRANZ HERGOVICH, BARBARA STEINER HELGE HINTEREGGER RAINER PRASCHAK PHILIP RÖGGLA MICHAEL TERNAI DORIS WEBERBERGER, PHILIPP RÖGGLA	
Finanzen/Controlling	TATJANA DOMANY SABINE REITER ANDREA ZWÖLFER	Österreichischer Musikfonds <i>mica – music austria</i> <i>mica – music austria</i>

2. FINANZBERICHT

A. BESTEHENDE LEISTUNGEN, SERVICES UND SONDERPROJEKTE VON MICA – MUSIC AUSTRIA IM RAHMEN VON AUSTRIAN MUSIC EXPORT

(Ohne Personalkosten und Administration sowie nicht eindeutig zuordenbare Kosten aus den Bereichen Technik Website, Website-Betreuung u.ä.)

AUSGABEN

European Talent Exchange Program: Reisekosten Musikschaffende etc.	4.769,74
Kulturbörse Freiburg: Reisekosten Musikschaffende	5.032,70
Songcontest: Bustour, Reiseführer und Networking-Dinner	29.058,66
Minstrel: CD Austrian Heartbeats, Reisekosten mica Jazzahead u.a.	21.609,52
Popfest: Hotel, Flug Vortragende (anteilig, Rest Verrechnung in Maßnahmen Musikexport)	495,00
Beitrag Projektentwicklung Ensemblesnetzwerk Fevis für Ansuchen Creative Europe	500,00
PR Export: Grafik, Druck, OTS	2.230,66
Gebühren Verwertungsgesellschaften Shop	1.379,55
Reisekosten mica (Donaueschingen, Witten, Madrid, München sowie Diäten für sämtliche Reisen AME)	3.108,50
	68.184,33

EINNAHMEN

ETEP BKA	4.750,00
Kulturbörse Freiburg BMEIA	5.000,00
Songcontest AWO	26.990,00
Minstrel EU-Programm Creative Europe	21.609,52
Popfest departure (anteilig)	495,00
Jahresbudget mica	9.339,81
	68.184,33

B. MASSNAHMEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT

POSITION	INFORMATION	PLAN	ZW.SUMME	IST	ZW.SUMME
<i>netto</i>					
1 Information/Professionalisierung/Marktrecherche			5.000 €		951 €
1.1 Dossiers über Zielmärkte	4 Dossiers á € 500.-	2.000 €		- €	
1.2 Reisekosten Vortragende	4x € 500.-	2.000 €		951 €	
1.3 Gagen Vortragende	4x € 250.-	1.000 €		- €	
2 Direkte Unterstützung für Reise- und Transportkosten MusikerInnen			30.000 €		25.560 €
2.1 Fokus-Acts	4x € 5.000.-	20.000 €		18.560 €	
2.2 Toursupport Labels		10.000 €		7.000 €	
3 Austauschprogramme/Networkingevents			20.000 €		4.913 €
3.1 Tallinn Music Week	Konzerte, Networking, Präsentation, Reception	10.000 €		4.913 €	
3.2 Music @ Media Finland tbc	Konzerte, Networking, Präsentation, Reception	10.000 €		- €	
4 Showcases			50.000 €		20.812 €
4.1 Reeperbahn Festival		20.000 €		16.686 €	
4.2 Eurosonic Festival		10.000 €		- €	
4.3 kleinere Kooperationen	The Great Escape/UK, Primavera Sounds/ES, SXSW/US,..	20.000 €		4.126 €	
5 Österreich Schwerpunkte in den Genres Jazz, Neue Musik und Weltmusik			30.000 €		31.348 €
5.1 Jazz		10.000 €		6.712 €	
5.2 World		10.000 €		15.177 €	
5.3 Neue Musik		10.000 €		9.458 €	
6 Einladung internationale MultiplikatorInnen			10.000 €		- €
6.1 zu Popfest Wien	3 Personen á € 500.-, Rahmenprogramm á € 500.-	2.000 €		- €	
6.2 zu Waves Vienna	3 Personen á € 500.-, Rahmenprogramm á € 500.-	2.000 €		- €	
6.3 zu Festival Jazz	3 Personen á € 500.-, Rahmenprogramm á € 500.-	2.000 €		- €	
6.4 zu Festival World	3 Personen á € 500.-, Rahmenprogramm á € 500.-	2.000 €		- €	
6.5 zu Festival Neue Musik	3 Personen á € 500.-, Rahmenprogramm á € 500.-	2.000 €		- €	
7 PR			20.000 €		- €
7.1 Erstellung Drucksorten	Flyer, Poster, Anzeigen, Booklet	9.000 €		- €	
7.2 Presseaussendungen	4x € 250.-	1.000 €		- €	
7.3 int. Pressearbeit (Agenturen)		10.000 €		- €	
8 Reisekosten/Akkreditierungen AME			10.000 €		8.409 €
8.1 Akkreditierung, Flug, Hotel	20x € 500.-	10.000 €		8.409 €	
9 Personalkosten AME			25.000 €		21.000 €
9.1 Gehalt Tatjana Domany		25.000 €		21.000 €	
SUMME PROJEKTKOSTEN			200.000 €		112.993 €
12 Förderungen			200.000 €		112.160 €
AKM/GFÖM		30.000 €		30.000 €	
Austro Mechana/SKE Fonds		12.000 €		7.000 €	
AWO		37.000 €		15.000 €	
AWO 2014		- €		3.900 €	
BKA		26.500 €		18.560 €	
BMEIA		15.000 €		7.000 €	
FAMA		38.000 €		26.000 €	
Kulturforen	5x € 3000.-	15.000 €		2.300 €	
LSG Interpreten		12.500 €		- €	
LSG Produzenten		14.000 €		2.400 €	
SUMME FÖRDERUNGEN			200.000 €		112.160 €
SALDO					-833 €

3. ANHANG: INTERNATIONALE NETZWERKE

3.1. EMEE

Das European Music Export Exchange Network (EMEE) verbindet rund 20 europäische Exportbüros, darunter Büros und Organisationen aus Island, Finnland, Norwegen, Schweden, Dänemark, Estland, Lettland, Deutschland, Irland, Belgien, den Niederlanden, der Schweiz und aus Frankreich. Im Rahmen der Midem 2016 wurde der Zusammenschluss offiziell bekanntgegeben. Ziele des Netzwerks sind der Austausch von Erfahrungen und Best-Practice-Beispielen im Exportbereich, eine Erhöhung der Zirkulation von europäischem Repertoire sowie Beiträge zu aktuellen politischen Dialogen auf europäischer Ebene.

EMEE trifft sich dreimal jährlich (im Rahmen des Eurosonic Festival, Reeperbahn Festival und Great Escape Festival). Der von den Mitgliedern gewählte Vorstand besteht aktuell aus Anna Hildur Hildibrandsdottir, NOMEX, Nordic Countries (Chair), Peter Smidt, BUMA Cultuur, Holland (Vice Chair) und Virgo Sillamaa, Music Estonia (Secretary).

3.2. EUROPE JAZZ NETWORK

Seit dem Jahr 2010 ist *mica – music austria* Mitglied des Europe Jazz Network, einer europaweiten Mitgliederorganisation von ProduzentInnen, VeranstalterInnen und Organisationen/Verbänden aus dem Bereich Jazz und Worldmusic aus Europa. Aufgaben des EJM sind: Networking, Länderpräsentationen, Kooperationsprojekte zwischen einzelnen Mitgliedern und Konferenzen für die Mitglieder mit Schwerpunktthemen zur Verbesserung von Auftrittsmöglichkeiten.

2015 wurden mit Mitgliedern des EJM Kooperationen für die kommenden Jahre initiiert.

3.3. ENSEMBLENETZWERK FEVIS

siehe Kapitel A.11.2.

3.4. INTERNATIONAL ASSOCIATION OF MUSIC INFORMATION CENTRES – IAMIC

Die Internationale Vereinigung der Musikinformationszentren ist ein weltweites Netzwerk von Organisationen, die sich der Promotion und Dokumentation zeitgenössischer Musik widmen. Die jährlichen Treffen der Musikinformationszentren dienen dem Erfahrungsaustausch, der Entwicklung gemeinsamer Projekte und der Information über internationale Entwicklungen im Musiksektor.

Die jährliche Konferenz und Generalversammlung von IAMIC 2015 wurden von der Fondation SUISA organisiert und fanden vom 11. bis 15. September 2015 in Basel (Schweiz) statt. Die öffentliche, internationale Konferenz widmete sich dem Thema „Music Export Strategies“.

4. IMPRESSUM

Redaktion: Andrea Wetzler

Mit Beiträgen von: Tatjana Domany, Franz Hergovich, Helge Hinteregger, Rainer Praschak, Sabine Reiter, Philip Röggl, Barbara Steiner, Doris Weberberger

AUSTRIAN MUSIC EXPORT IST
EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON
MICA - MUSIC AUSTRIA UND
DEM ÖSTERREICHISCHEN MUSIKFONDS.

music austria

ÖST.MUSIKFONDS

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH
KUNST

wirtschafts
agentur
wien
Ein Fonds der
Stadt Wien

MINSTREL project
www.minstrel.at

Culture

EUROPA
INTEGRATION
ÄUSSERES
BUNDESMINISTERIUM
REPUBLIK ÖSTERREICH

akm
AUTOREN | KOMPONISTEN | MUSIKVERLEGER

austromechanica®

ADVANTAGE
AUSTRIA 

eTEP 

WIEN
KULTUR 

F & M A
Fachverband der Film- und Musikindustrie
Film and Music Austria

ifpi